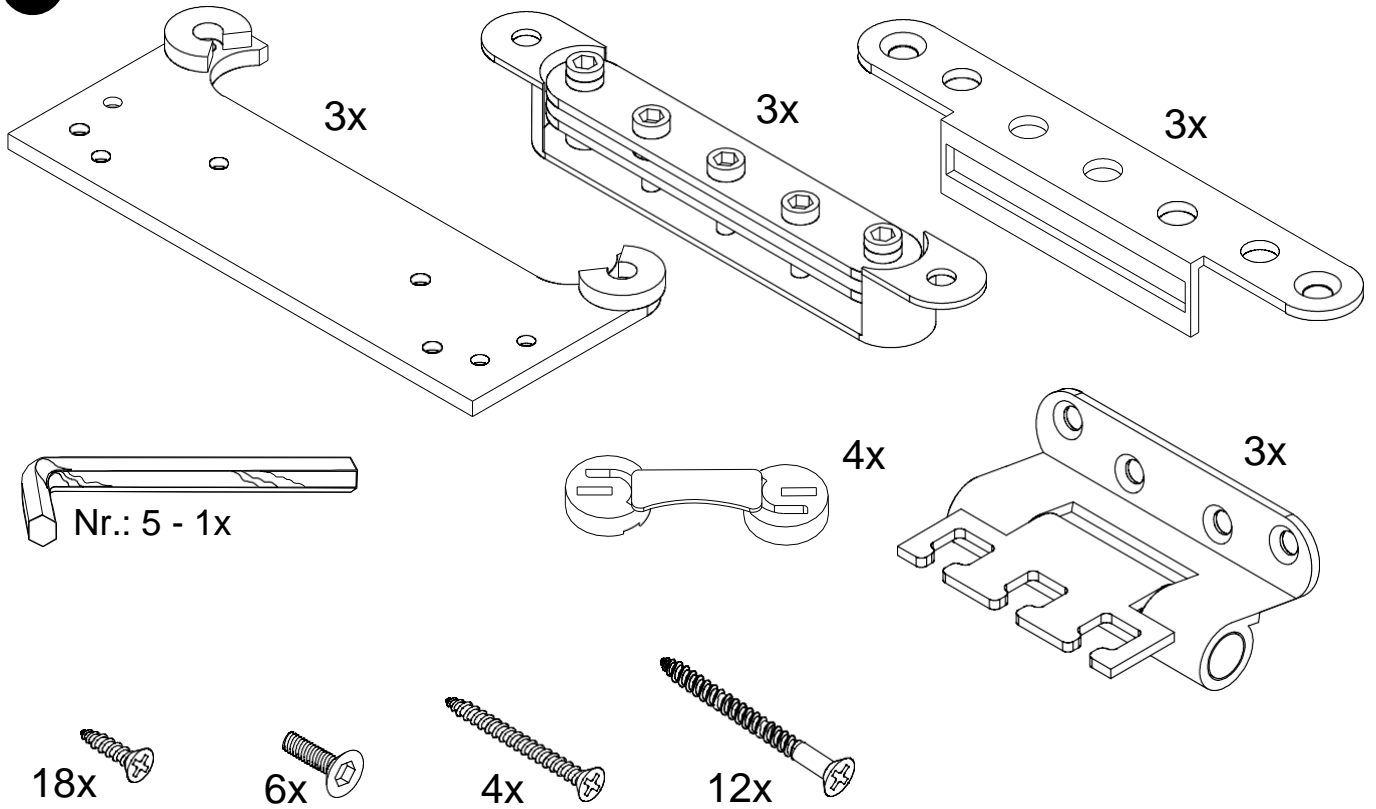


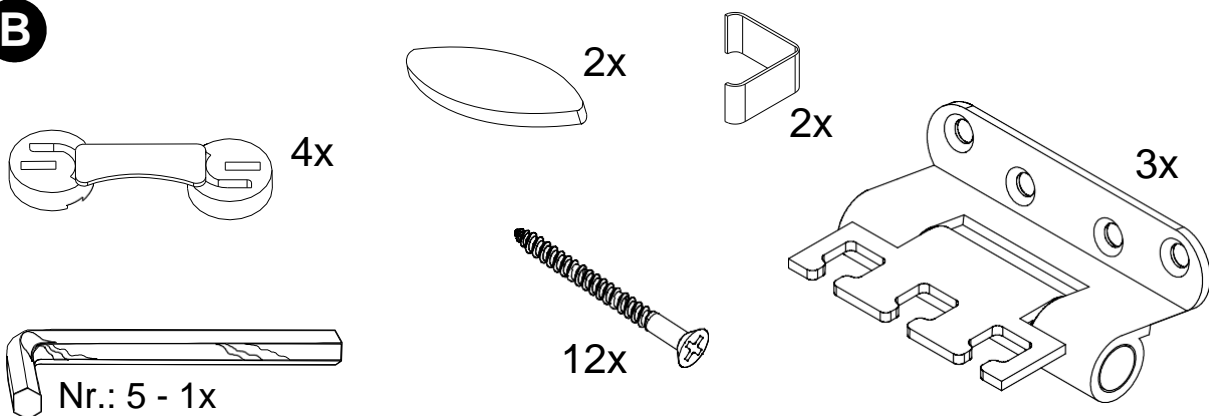
Umfassungszarge für Brandschutz-Drehtüren ZV0 - 01

A

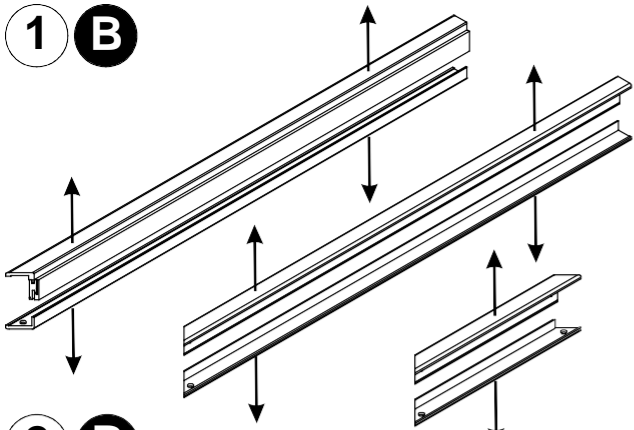


Umfassungszarge für Brandschutz-Drehtüren ZV0 - 02

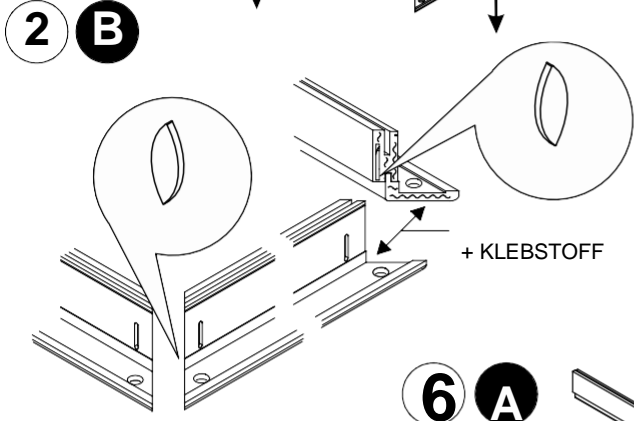
B



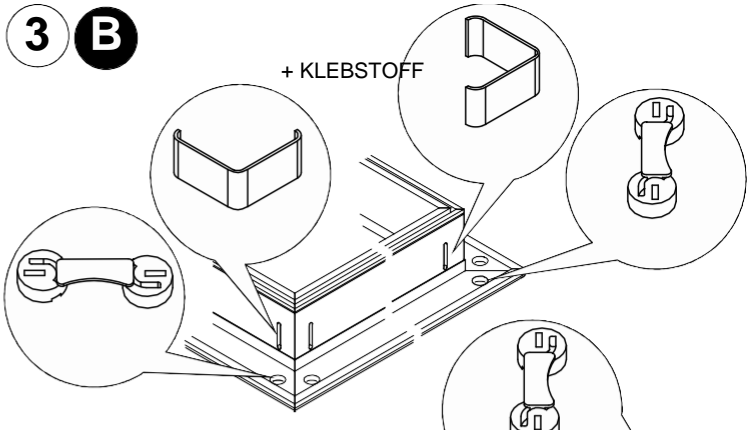
1 B



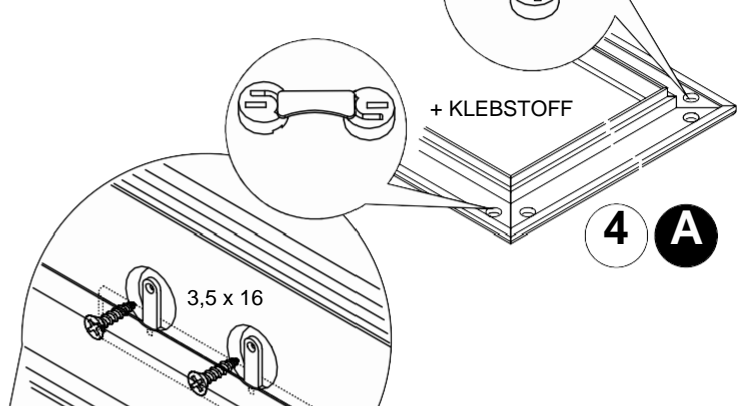
2 B



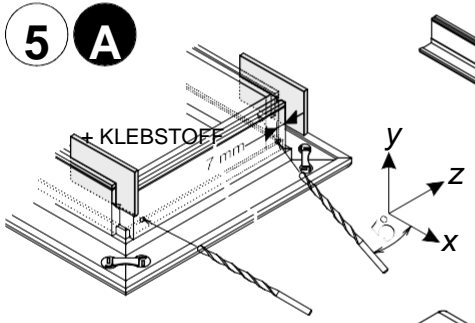
3 B



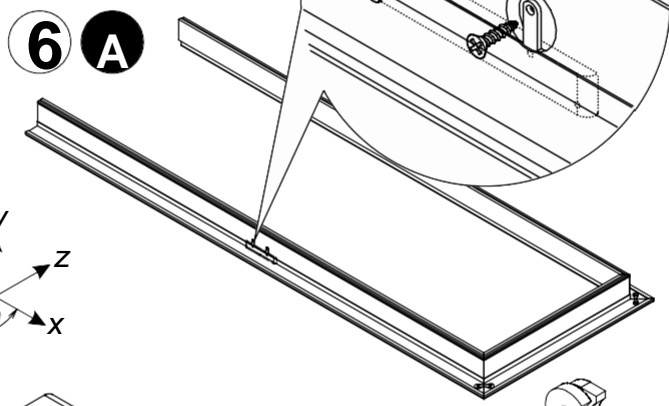
4 A



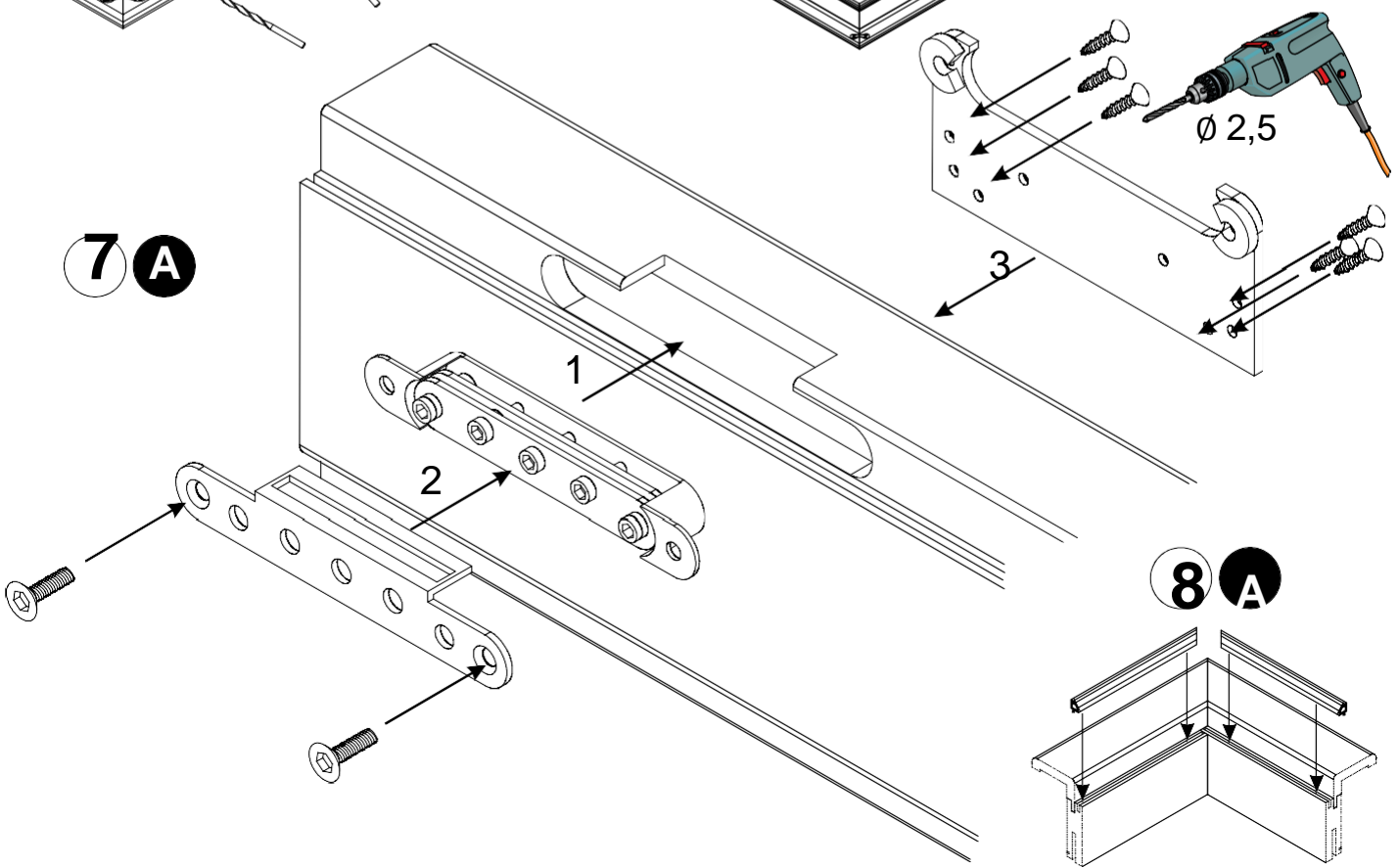
5 A



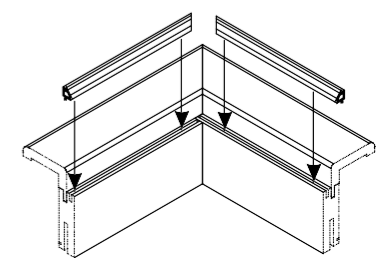
6 A



7 A

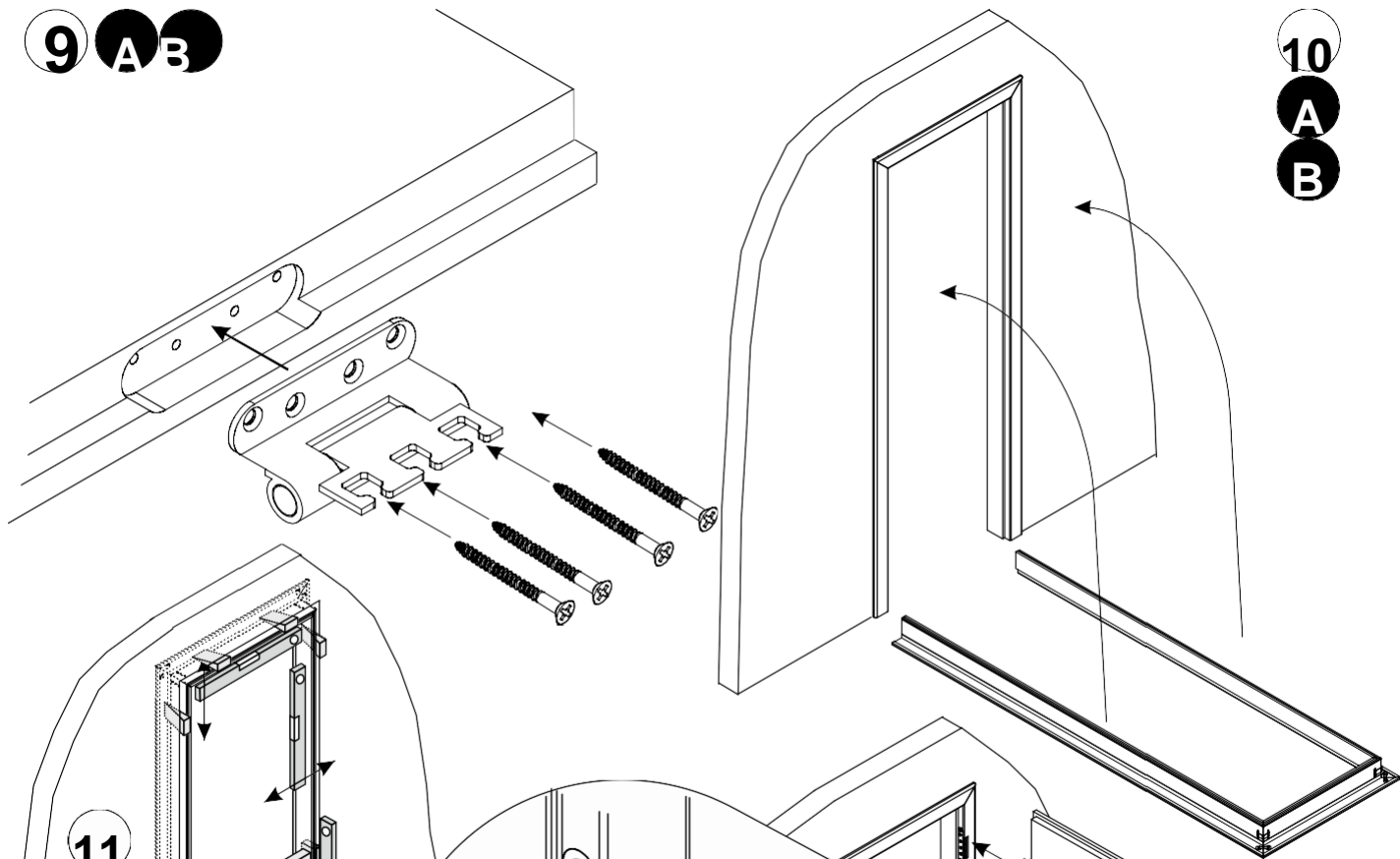


8 A



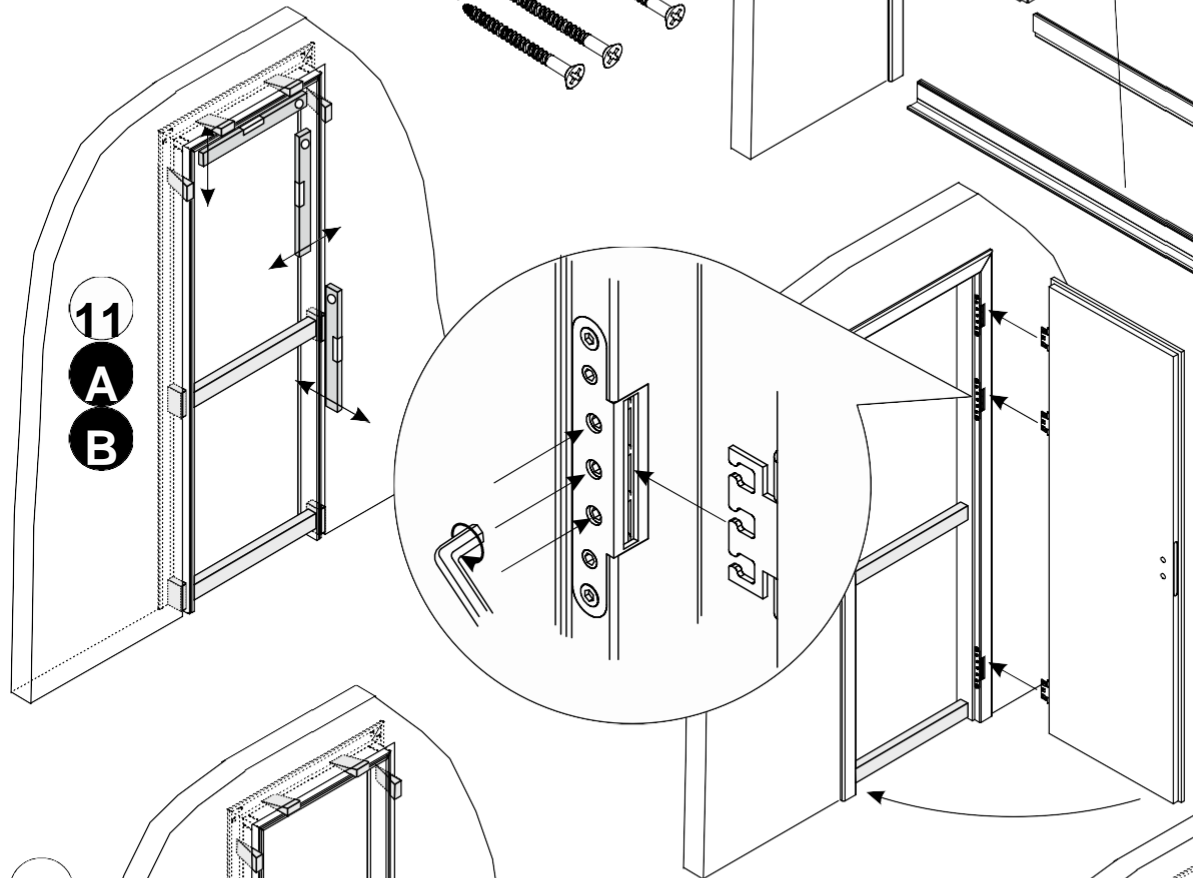
9
A
B

10
A
B



11
A
B

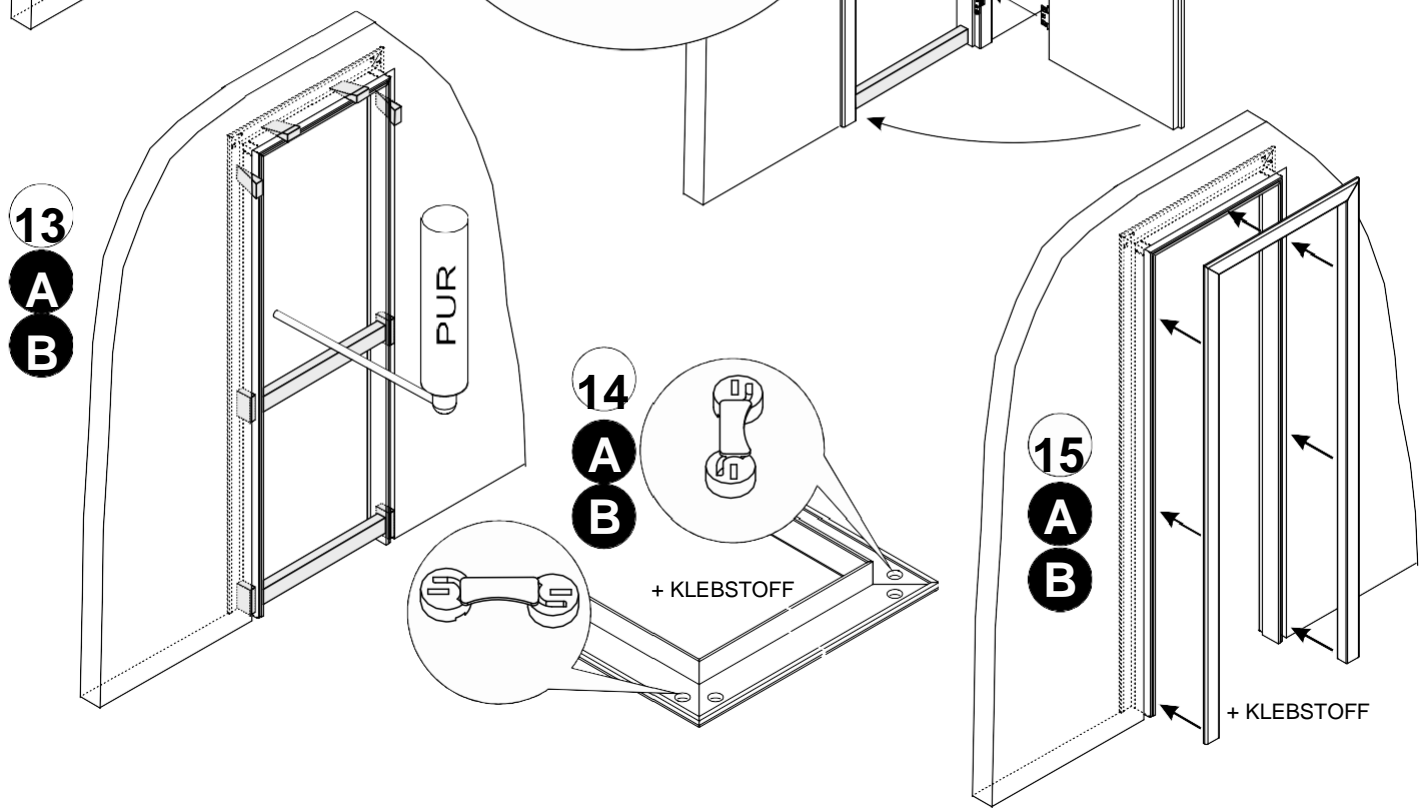
12
A
B



13
A
B

14
A
B

15
A
B



Einbauverfahren ZV0 02

1. Nehmen Sie die Zierbekleidungen vorsichtig von dem Futter ab (siehe Abb. 1).
2. Tragen Sie den Montageklebstoff auf die Kontaktflächen der Gehrungen des tragenden Bekleidungsrahmens, die Kontaktflächen des Futters und in die Nut der Lamelle auf (siehe Abb. 2).
3. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest. Setzen Sie die Eckklammern in die Nuten ein (siehe Abb. 3).
4. Setzen Sie die Bänder in die Ausfräsungen in der Tür ein und drehen Sie die Schrauben ein (siehe Abb. 9).
5. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 10).
6. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 11).
7. Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen die korrekte Funktion. Der Spalt zwischen Türblatt und Zarge sollte ca. 5 mm betragen (siehe Abb. 12).
8. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 13). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmender Verschluss eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Bei Brandschutz-Zargen verwenden Sie nur feuerfesten Schaum, um den Spalt rundum die Zarge und die gesamte Dicke der Wand zu füllen. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.
9. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 14).
10. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf und montieren Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen (siehe Abb. 15).
11. Prüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, stellen Sie ggf. den Sitz des Türblatts mit einem Inbusschlüssel in der Bandhalterung ein.

Einbauverfahren ZV0 01

1. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen des tragenden Bekleidungsrahmens auf. Setzen Sie die Exzenter in die Löcher der Bekleidung ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 4).
2. Klebstoff in der Nut des horizontalen und vertikalen Futters auftragen und mit Hilfe eines fünf Millimeter dicken Distanzstücks genau an den Bekleidungen ausrichten. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben der Eckverbindung vor und verschrauben Sie sie (siehe Abb. 5).
3. Schrauben Sie die Unterlegscheibe des Schließblechs an das vertikale Futter (siehe Abb. 6).
4. Setzen Sie die Teile der Bandhalterung in die Ausfräsungen in der Bekleidung der Zarge ein und verschrauben Sie sie mit dem Montageblech der Halterung. Zentrieren Sie die Teile der Bandhalterung zusammen mit dem Montageblech in der Ausfräsung der Zarge und schrauben Sie das Montageblech mit 4,5 x 20 Schrauben in die vorgebohrten Löcher \varnothing 2,5 mm an das Futter (siehe Abb. 7).
5. Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abb. 8). Schneiden Sie das überlappende Ende der Dichtung mit der Kante des Futters ab. **Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.**
6. Setzen Sie die Bänder in die Ausfräsungen in der Tür ein und drehen Sie die Schrauben ein (siehe Abb. 9).
7. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 10).
8. Verwenden Sie Keile und eine Wasserwaage, um die Zarge in alle drei Richtungen auszurichten. Ein eventuelles Durchbiegen wird mit Hilfe von Klammern ausgeglichen. Spreizen Sie die Zarge am unteren und mittleren Teil ab (siehe Abb. 11).
9. Hängen Sie das Türblatt ein und prüfen die korrekte Funktion. Der Spalt zwischen Türblatt und Zarge sollte ca. 5 mm betragen (siehe Abb. 12).
10. Wenn die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 13). Stellen Sie sicher, dass der Schaum den gesamten Umfang der Zarge und die gesamte Dicke der Wand ausfüllt. Wenn die Zarge als schalldämmender Verschluss eingestuft wird, verwenden Sie speziellen schalldämmenden Schaum aus dem SAPELI-Sortiment. Bei Brandschutz-Zargen verwenden Sie nur feuerfesten Schaum, um den Spalt rundum die Zarge und die gesamte Dicke der Wand zu füllen. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann den überschüssigen ausgehärteten Schaum mit einem Messer.
Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.
11. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen auf, setzen Sie den Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 14).
12. Tragen Sie den Montageklebstoff in die Nuten des Futters auf und montieren Sie den vorbereiteten Zierbekleidungsrahmen (siehe Abb. 15).
13. Prüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, stellen Sie ggf. den Sitz des Türblatts mit einem Inbusschlüssel in der Bandhalterung ein.